

Friedensgebiet am 2.10.189

1.36.65
5.1-6

gestaltet u.a. von AG Umweltmilitärs

18.20 war Kirche leer

18.24 ging Zug los: Nikolaikirchhof. → Gimmwäide Straße → K-M-Platz → Hauptpost → Georginng → Hauptbahnhof

18.35 Sperrkette (an Elefanten) im ~~der~~ Schuhmachergäßchen geöffnet
Tausende Stronken ~~von~~ nach über Nikolaikirchhof zum K-M-Platz

18.45 über die Betonplatte am Schuhmachergäßchen komme V-Fahrzeuge heran.
führten über Nikolaikirchhof durch Ritterstraße zum Brühl / Goethestr.

- 2 Nivas + 10 LOs
- 1 Niva + 3 LOs
- 1 Niva + 1 Kibelmotor (Theep)
- 1 Niva + 3 W50

Loungen: "Freiheit - Gleichheit - Brüderlichkeit"
die Internationale wurde immer ^{wieder} gesungen

"Godi" skandiert "Godotbelov"

"Nie wieder China"

"Freiheit für die Gefangenen"

"Wirklicher Krieg"

"Neues Forum zulassen"

Lieder "give peace a chance"

"We shall overcome"

Durchlängen
"Knüppelrotzei"

Tageselwa
20.00: über 10000

7 ~~Z~~ auf Trondlinning war ges über die Straße eine Sperr durch LWA
"errichtet"

~~gegen~~ 17.15 soll Johannes Firdes, AG Menschenrechte, direkt vor
der Nikolaikirche eingeleitet worden sein, von 7-8 Uniformierten
weggehleppt: Info durch Telefon, von einer Frau Müller
(Ullstangenstraße)

- gegen 18⁴⁵ kein Rückkommen mehr in Nikolai Kirche
- ca. 2000 Leute standen auf dem N.-Kirchhof, ein Teil ging nach mehreren Aufforderungen zur Reformierten Kirche
- der größte Teil blieb auf dem N.-Kirchhof stehen
- gegen 17¹⁵ Gelächter und Gejohle auf dem N.-Kirchhof
- 18⁰⁰ Polizeilutten ~~standen~~ standen in und ließen Leute nur in Richtung Bldf. passieren (bzw. Marktplatz) ausserdem wurde keiner mehr zum Nikolai Kirche gelane
- Losungen wie "Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit" Neues Forum zulaufen "Wir bleiben hier" wurden von ca. 4000-5000 Leuten, die um die N.-Kirche herumstanden gegeben
- es wurden die "Internationale" und "We shall overcome" gesungen
- ca. 3000 Leute standen auf dem U.-M.-Platz (Gelwiese, Parkplatz, Grünwände Str., usw.)
- ca. ~~1000~~ 1000 ~~in~~ Stände in Nebenstraßen ~~unter~~ (unterer Teil der Ritterstr. und Nikolaistr.) ~~am~~ Markt usw.
- gegen 18⁴⁵ ~~alle~~ räumte alle den Nikolai Kirchhof unter den Rufen "Wir gehen los" und sich über, gingen zur Grünw. Str., dann auf den U.-M. Platz Richtung Ringstr.
- Verkehr total blockiert, Leute die in Straßensäulen wider aufgefördert mit Zugeln unter Rufen wie "Aussteige, umtunachen", "Musikje"
- Einige folgten dem Aufbordenge
- ~~der~~ der größte Teil der Leute, die ~~um~~ U.-M. Platz stande, schloß sich dem Demo-Zug an

- der Demo-Zug blockierte auf dem Ring beide Fahrbahnen und Straßengläse von EkiZ bis Post (Rufe und Lieder siehe anderes Blatt)
- ~~hundert~~ Hunderte liefen auf dem Gehweg mit oder schauten zu oder schossen sich den Zug an
- Hunderte liefen auf der Goethestr. Richtung Bhf. Polizeilinie sperrte Straße ab, (etwa 4-5 Elos) Leute wichen auf Wiese vor der Opernseite aus, später Absperrung bis zum Teich
- Aufenthalt am EkiZ (Grund?)
- kurz vor dem Bhf. stoppte der Zug erneut, ~~da~~ es ~~im vor. Richtung nach~~ ~~stand~~ formierte sich dort Polizeilinie, jedenfalls gab es Gejohle und Geprütele und Rufe (osthalle)
- im Teil des Demo-Zuges zog der in den Bhf. ein, unter Rufen (siehe. and. Blatt) und der "Internationale", kam aber nach ca. 5 min. zurück und schloss sich dem Zug ^{dam} ~~wieder~~ ^{wieder} an
- Zug lief ^{dam} weiter bis zur Kreuzung (Hotel Astoria) dort erneutes Stoppen
- ca. 7 Elos fuhr auf Wiese am Parkplatz vor dem Bhf. (ca. 19²⁵)

- Außer den Rufen wie "Gorbi", "Nie wieder China", "Neues Forum jetzt erst recht" (?), "Freiheit für die Gefangenen"
- insgesamt demonstrieren ca. 25000.- 30000 Leute
- andere Opfer Hauptgruppe (ca. 20.)
- Polizeilinie entlang der Straße (Parkseite) bis zum Bahnhof

- Demo-Zug lief bis Genossenschaftskasse
- Sperre durch ~~Blau~~ (LKW, davor Zerrüttete Bepo, hinter Bepo eine Reihe ^{Kampfsymbole} ~~Bepo~~, vom poln. Kult.zentrum bis Genossenschaftskasse
- Zug dadurch geleitet, ~~vereinzelt~~ ^{große} Durchbrüche von Demonstrierenden, dadurch Auflösung der Kette
- nächste Kette vor der Blauen Brücke, (hinein Zerrüttete Bepo)
- ca. 1500 Leute standen auf Brücke und an Straßenrändern
- Kette wurde durchbrochen, inzwischen schloss sich die Kette an Genossenschaftskasse, dadurch Zug etwa zur Hälfte geleitet
- Aufforderung zur Mitnahme der Leute auf Brücke ("schleift euch an")
- Lutherring wurde relativ locker abgezogen, Leute umginge Kette
- Zug lief weiter bis zur Thomaskirche
- Platz zwischen Thomaskirche und Topas mit etwa 5000 Leute besetzt
- vom oberen Ende der Th.-Kirche bis zum Topas
- Absperrung durch einer Reihe Bepo
- vereinzelt Durchbrüche, Bepo wurde dabei gewalttätig geschlagen mit Knüppeln und Fußstöße, Schläge auf Schädel, Gesicht, Unterleib

etwa 4 Verletzte, Fran wurde in Unterleib getreten, bei einem Ver. Schädelplatzwunde, Beinverletzung, Schock durch Schläge

- ^{erst} Weigerung der Bepo einen Krankenwagen zu holen, später traf trotzdem SMH (Anruf line Fran)
- gegen 2030 Preußische Polizei (Offizierschüler) mit Helm, Schild, Schlagstöcke (teilweise elektr.) aus Fleischer-gasse ~~und~~ (Paulaner) in zwei Gruppen
- ~~der Kessel durch~~ ^{um die Grundfläche von Kessel} Kessel durch Bepo gebildet
- Eine Gruppe Schweruniformierter ging brutal durch den Kessel und sperrte am Kapitol ab
- die andere Gruppe rollte die ~~Kass~~ Taschen von über Thomaskirchhof brutal bis zum Ring auf
- = keine Verletzten
- Kessel wurde Richtung Kapitol eingeebnet und abgedrängt ca 2045 Uhr. Wohin? wohl in Richtung Stadtband
- 5 Festnahmen aus dem Kessel in Richtung Thomaskirchhof gerollt

- am Georgsring wurde ein Fotoapparat von Stasi entwendet
- Mann wurde ins Gebüsch gezogen, ~~stahl~~ (von 3 od. 4. Leute) dort nach runterren an Tasche Entwendung des Fotoap.

Polizeikette am Antiquariat aufgerollt 1.26.65 6

Polizeikette am ~~Fußgängerüberweg~~ am Ampel
am Bahnhof aufgerollt

Menschenführer in Kampfuniform am Polnischen Informationszentrum
auf der Höhe des PIZ schlossen sich dem Aufmarsch
des Zugs an die Leute hinter; blieben nicht sitzen und
durchbrachen die Kette am PIZ

- auf Höhe Stari Gebäudchen wurden 3 Polizisten LKW angehalten ^{mit 12100}

- Postenkette zw. Topas und Parnaskirche in beide

● Richtungen → Durchbruch 1 Beine → bei Gesprächen sagte
ein Polizist: "Wenn ich in Zwick ~~Wart~~ ständ ich auf eurer Seite." 9
1 Bitte Bakenum Verständnis.

- ca zw. 8⁰⁰ und 9⁰⁰ 1500 Personen

- Au kein Kessel: Ausgang zum Kapitol Schwenkuniformen
rierte erzwungen Personen in Richtung Kapitol ab.